

Antrag gemäß

§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)

**Vorschlag zur Tagesordnung
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)**

zur Beratung im: ESW, HFA & Rat

Anfrage zur Tagesordnung (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)

im:

Anfrage an den Bürgermeister (§ 10 Geschäftsordnung)
zur Stellungnahme

nachrichtlich

- Bürgermeister
- Ausschussvorsitzende
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen
- Fraktion WBG
- FDP-Fraktion
- Bürgerforum+
- Die Linke
- Stadtklima Witten
- Piraten
- AfD
- fraktionslose
Ratsmitglieder

Betreff: Antrag auf Förderung für das "GießkannenheldInnen-Projekt Witten"

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

ESW stellt dem „GießkannenheldInnen-Projekt Witten“ bis zu 50.000 Euro zur Verfügung, um alle Wittener Schulen mit Regenwasser-Containern auszustatten. Aus einem bis mehreren 1000-Liter-Behältern pro Schule sollen die Schüler*innen künftig Wasser abzapfen können, mit dem sie die Blumen, Büsche und Bäume auf dem Schulgelände und auf der Straße im Sommer gießen können.

Begründung:

Die GießkannenheldInnen haben sich mit diesem Projekt das Ziel gesetzt, der Stadt Witten in Zeiten des Klimawandels sowohl bei extremen Trockenheiten als auch bei Starkregenereignissen beizustehen. Das Konzept basiert auf dem bereits erfolgreich in Essen umgesetzten "GießkannenheldInnen Projekt" (<https://www.ehrenamtessen.de/portfolio-items/giesskannenheldinnen/>).

Die Grundidee ist, kostenlose Regenwassercontainer in den Vorgärten aufzustellen, damit BürgerInnen diese nutzen können, um Straßenbäume und Straßenbeete zu gießen. Insbesondere in Phasen von längerer Trockenheit ist die zusätzliche Bewässerung für die Bäume von unschätzbarem Wert, um ihr Überleben zu sichern und das Stadtbild grün zu erhalten.

Im Stadtgebiet von Essen wurden in den letzten Jahren 800 Container in den Vorgärten aufgestellt. Das bedeutet zunächst, dass 800 Bürger es übernommen haben, sich um die Straßenbäume vor ihren Häusern zu kümmern. Zusätzlich bieten diese Container bei Starkregenereignissen den Vorteil, dass sie einen Teil des Regenwassers sammeln und so direkt dazu beitragen, die Kanalisation zu entlasten. Dies ist ein entscheidender Schritt, um Überschwemmungen und daraus resultierende Schäden zu

vermindern. Die beantragten 50.000 Euro würden für den Kauf der Container, deren Installation und für die Schulung des dafür erforderlichen Personals nach Möglichkeit von der Wabe verwendet werden.

Wir glauben fest daran, dass das GießkannenheldInnen-Projekt Witten einen signifikanten Beitrag leisten wird, um die Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, lokal zu bewältigen. Es wäre für den Start dieses Projektes in Witten ein großer Schritt, wenn die ESW dieses Projekt unterstützt und so zeigt, wie wichtig nachhaltige und innovative Lösungen für unsere Stadt sind.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/Die Grünen

gez.

Liane Baumann

Fraktionsvorsitzende

gez.

Dr. Edeltraud Priddat

Ratsmitglied

SPD

gez.

Dr. Uwe Rath

Fraktionsvorsitzender

gez.

Martin Kuhn

Ratsmitglied